Managementplan für das FFH-Gebiet Verlorenwasserbach Unterlauf und Briesener Bach (Landesnr.: 760, EU-Nr.: DE 3740-304)

Karte 4: Maßnahmen

FFH-Gebiet

Maßnahmenfläche (Polygon)

Maßnahmenfläche Gewässer (Linie)

Maßnahmenfläche Gras- und Staudenfluren (Linie)

Maßnahmenfläche Forste und Wälder (Linie)

Maßnahmenfläche Gewässer (Punkt)

Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche Erhaltungsmaßnahme

Erhaltungs-/Potential-Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche Erhaltungsmaßnahme

Beschriftung der Maßnahmenflächen

0235	Nr. der Maßnahmenfläche (ggf. mit Kürzel ZFP, ZLP, ZPP für hinzugefügte Geometrien und MFP, MLP für zusammengeführte Geometrien)
9160	**Ziel-Lebensraumtyp**
Lutrlutr	Art
F24+	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
F31	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
F19, F41(+)	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
F44*, F46	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung nicht bestimmbar/ keine Angabe

„+" = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL

„(+)" = Potentialfläche Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL

„*" = laufend (Maßnahmebeginn ist bereits erfolgt)

Wichtiger Hinweis: In dem Beschriftungsfeld werden maximal sechs Maßnahmen angezeigt. In der Tabelle im Anhang 2 des Managementplans sind die Maßnahmen vollständig aufgelistet.

Maßnahmen

Grundsätzliche Maßnahmen für das FFH-Gebiet Verlorenwasserbach Unterlauf und Briesener Bach werden aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit der Maßnahmenkarte nur im Textteil zum Managementplan in Kapitel 2.1 aufgeführt.

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F54	Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldrändern
F62	Förderung natürlicher Gehölzsäume an Fließ- und Stand-gewässern durch Entnahme gesellschaftsfremder Gehölze
F67	Einzelschutz gegen Verbiss
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Schwarzer Holunder, Schneebeere)
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtenden Maßnahmen
F111	Kein flächiger Einsatz von Maschinen auf verdichtungsgefährdeten Böden
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung
F122	Jahreszeitliche Beschränkung der Nutzung
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstigen Pflegemaßnahmen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen
-	Keine Nutzung der Waldflächen als Lager- oder Abstellplatz

Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft

G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten (Kanada-Pappel, Kiefer, Flieder)

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O20	Mosaikmahd
O33	Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a
O43	Keine mineralische Stickstoffdüngung
O50	Anlage und Pflege von Randstreifen und -flächen (umliegende Agrarfläche)
O70	Anlage eines Ackerrandstreifens
O107	Umwandlung von Ackerland in extensives Grünland
O108	Nutzung von Ackerflächen als extensives Grünland
O114	Mahd
O118	Beräumung des Mähgutes/kein Mulchen
O125	Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen
O135	Vorgaben zur Düngung (umliegende Agrarflächen)

Maßnahmen an Gewässern und Mooren

W7	Beseitigung von Uferwällen oder -dämmen
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern
W30	Partielles Entfernen der Gehölze
W41	Beseitigung von Uferbefestigungen in Siedlungsflächen
W44	Einbringen von Störelementen
W46	Einbringen von natürlicherweise vorkommenden Substraten (Kiesbetten)
W48	Gehölzpflanzung an Fließgewässern (auf der Südseite punktuell, abschnittsweise Erlen, Weiden)
W49	Rückbau von Verrohrungen
W50	Rückbau von Querbauwerken
W51	Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlgleite
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W59	Keine Krautung
W60	Keine Grundräumung
W70	Kein Fischbesatz (und Abfischen)
W83	Renaturierung von Kleingewässern
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes an Gewässern (Reparatur des Dammes)
W106	Stauregulierung
W123	Setzen von Sohlgleiten, Rauen Rampen
W124	Reparatur von rauen Rampen und Sohlgleiten
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W131	Schnittgut bzw. Räumgut aus der Gewässerunterhaltung nicht in der Nähe des Gewässers lagern
W137	Neuprofilierung des Fließgewässerabschnittes zur Förderung natur-naher Strukturen
W140	Setzen von Sohlschwellen
W153	Rückleitung in das alte Bach- oder Flussbett
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten
W159	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch techn.-biologische Bauweise)
W167	Initialbesatz mit gewässertypischen Fischarten
W172	Entnahme von Fisch-Neozoen
-	Prüfung der bestehenden Wasserrechte
-	Keine Wasserentnahme von März bis September

Jagdliche Maßnahmen

J1	Reduktion der Schalenwilddichte

Maßnahmen zur Erholungsnutzung sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden

E90	Beschränkung der Nutzung von Straßen und Wegen (Hinweisschild Biber- und Otterwechsel, Geschwindigkeitsbegrenzung an L 21 und an L 211)
E92	Rückbau eines Weges
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B1	Anlage von Sommerquartieren für Waldfledermäuse
B6	Anlage eines Amphibienschutzzaunes
B7	Anlage einer Amphibienleitanlage
B8	Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpassagen an Verkehrsanagen

Lebensraumtypen und Arten

3260	Fluss der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen *(Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)*
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
9110	Hainsimsen-Buchenwald *(Luzulo-Fagetum)*
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*
91D0*	Moorwälder
91E0*	Auen-Wäldern mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae; Salicion albae)*
BARBBARB	Mopsfledermaus *(Barbastella barbastellus)*
LAMPPLAN	Bachneunauge *(Lamperta planeri)*
LUTRLUTR	Fischotter *(Lutra lutra)*
MYOTBECH	Bechsteinfledermaus *(Myotis bechsteinii)*
OSMOEREM	Eremit (*Osmoderma eremita*)

* prioritärer Lebensraumtyp; für grundsätzliche Maßnahmen auf Gebietsebene siehe Kapitel 2.1 im Managementplan

Datenquellen:
Geobasisdaten: LGB © GeoBasis -DE/LGB (2024, 2025), dl-de/by-2-0
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Version 2.0;
https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A549 -769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E; FFH-Gebiete;
Biotope und FFH-LRT: Daten LfU 2024;
https://geobroker.geobasis-bb.de/basiskarte.php?mode=startup&aProductId=cb03dba0 -1a6d-11e0-ac64-0800200c9a66 (DTK, DOP)

Managementplan für das FFH-Gebiet Verlorenwasserbach Unterlauf und Briesener Bach (Landesnr.: 760, EU-Nr.: DE3740-304)

LAND BRANDENBURG · EUROPÄISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums · NATURA 2000 · LfU Landesamt für Umwelt · Naturpark Hoher Fläming

Karte 4: **Maßnahmen**

0 250 500 750 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Arge Szamatolski Schrickel/Alnus
Stand: 15.08.2025
Kartographie: Leutloff/Kreitlow

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
Arge Szamatolski Schrickel / Alnus
c/o Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH
Gustav-Meyer-Allee 25 (Haus 26A), 13355 Berlin